

## CARNA • Journal

---

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Geschäftsfreunde

heute erhalten Sie die 5. Ausgabe unseres CARNA Journals.

Profitieren auch Sie von den Ergebnissen und Erfahrungen des Verbundprojektes CARNA.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.carna-verbund.de](http://www.carna-verbund.de)

---

### Themen

In dieser Ausgabe des CARNA-Journals erfahren Sie mehr über:

- ⇒ Bonus- und Prämiensysteme

In der kommenden Ausgabe möchten wir Sie über

- ⇒ Gesundheitskommunikation

informieren.

Darüber hinaus sind viele weitere spannende Themen bereits in Planung.

Wenn Sie ein bestimmtes Thema von uns wissen möchten oder ein wichtiges Thema aus Ihrer Sicht auch erwähnt werden soll, dann sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns, Ihr Interesse an sicheren und gesunden Arbeitsplätzen geweckt zu haben.

---

### Wer Gutes tut, soll belohnt werden.

---

Unternehmen bestehen aus Menschen, die im gesundem Zustand Außergewöhnliches leisten können. Wenn das System jedoch krank wird, schwindet auch die Leistungsfähigkeit.



Eine gesunde und motivierte Belegschaft ist unter weiteren Gesichtspunkten eine bedeutsame Voraussetzung für Leistungsstärke, Wirtschaftlichkeit, Erfolg und gute Arbeit.

Gesundheit hängt von vielen Faktoren ab. Sowohl das eigene Verhalten als auch die Verhältnisse unter denen wir tagtäglich unserer Arbeit nachgehen, beeinflussen uns stetig in unserer Leistungsfähigkeit.

Das menschliche Verhalten, die betrieblichen Verhältnisse und darüber hinaus die Führungsqualität sind wie ein fester Knoten, den man nicht lösen darf.

Daher stehen die Betriebe in der Verantwortung diesen Knoten weiterhin zusammenzuhalten.

Organisation, Sicherheit und Gesundheit sind hierbei die wichtigsten Voraussetzungen. Denn die Betriebe stehen in der Pflicht gesunde und sichere Arbeitsplätze vorzuweisen.

Wir wissen, dass viele Unternehmen bereits Vorkehrungen zum Erhalt der Gesundheit getroffen haben, insbesondere im Hinblick auf die älter werdende Belegschaft.

Um so wichtiger ist es, dass man die Betriebe mit einem Anreizsystem unterstützt und auch belohnt.

Es gibt bereits Institutionen, die Anreizsysteme nutzen, um die Betriebe zu besonderen Präventionsanstrengungen zu motivieren.

Sie sollen einerseits eine bereits vorhandene Motivation des Unternehmers verstärken, indem der Nutzen vergrößert und die Kosten reduziert werden, sowie andererseits einen Beitrag leisten, hemmende Faktoren hinsichtlich der Gesundheitsförderung abzubauen.

Nachfolgend gehen wir auf Bonus- und Prämiensysteme ein, die sich bereits in der betrieblichen Praxis einiger kommunaler Entsorgungsunternehmen bewährt haben. Zögern Sie nicht, uns anzusprechen, wenn Sie Informationen über weitere Anreizsysteme wünschen.

## Bonus und Prämien!

Bonussysteme ermutigen die Belegschaft etwas für ihre eigene Gesundheit zu tun.

Außerdem haben Betriebe seit dem 1. Januar 2009 die Möglichkeit für jeden seiner Mitarbeiter steuer- und sozialabgabenfrei bis zu 500 Euro für gesundheitsfördernde Maßnahmen auszugeben. Grundlage dafür liefert derzeit der „Präventionsleitfaden der Spitzenverbände der Krankenkassen“.

Eine weitere Gelegenheit Prämien für sichere und gesunde Unternehmen zu erhalten, ermöglichen die Unfallkassen.

Nordrhein Westfalen ist hierbei Vorreiter und wendet das Prämiensystem bereits erfolgreich an. Betriebe, die z.B. im Themenbereich Gefährdungsbeurteilung sowie in eine transparente Organisation von Sicherheit und Gesundheitsschutz investieren, erhalten von der UK NRW nach erfolgreicher Überprüfung die entsprechende Prämie (z.B. 2011-2013 pro Mitarbeiter 25 bis 50 €).

Auch die UK Saarland zahlt Präventionsprämien an die Betriebe aus. In Baden-Württemberg gibt es ebenfalls Überlegungen dazu. Sie unterstützen die Betriebe, bspw. bei der Durchführung von Gesundheitstagen oder Fahrsicherheitstrainings.

Die UK der Hansestadt Bremen fördert Präventionsprojekte zum betrieblichen Gesundheitsmanagement. Der Gemeinde Unfallversicherungsverband Hannover sowie die Landesunfallkasse Niedersachsen bezuschussen z.B. das Fahrsicherheitstraining.

Gezielte Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung können demzufolge über verschiedene Prämienmodelle gefördert werden.

## Was ist zu tun?

Zukunftsorientierte Unternehmen stellen gesunde und sichere Arbeitsplätze über alle Hierarchieebenen sicher und sehen es als ein Ziel, diese stetig aufrechtzuerhalten.

Dazu sind bestimmte Maßnahmen und Aufgaben erforderlich, um sicherzustellen, dass der Betrieb von einem Prämiensystem profitieren kann.

Hierbei sind folgende Themenbereiche auf jeden Fall zu berücksichtigen (s. Grafik). Sind diese Bereiche durch Präventionsmaßnahmen optimiert, können unter Umständen Prämien von verschiedenen Institutionen gewährt werden.

Gern unterstützen wir Sie bei der Vorbereitung und Umsetzung, so dass auch Sie für Ihr Engagement für Ihre Mitarbeiter belohnt werden.



## Projektpartner und Ansprechpartner

Sie haben weitere Fragen zu CARNA? Zögern Sie nicht, kontaktieren Sie uns. Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!



[www.uve.de](http://www.uve.de)

### uve GmbH für Managementberatung

Dr. Hamid Saberi | Dipl. Kff. Anika Klug

Tel: 030 / 315 82 – 3 | [h.saberi@uve.de](mailto:h.saberi@uve.de)

Tel: 030 / 315 82 – 464 | [a.klug@uve.de](mailto:a.klug@uve.de)



[www.inoep.de](http://www.inoep.de)

### Institut Ökonomie & Prävention

Peter Lemke

Tel: 089 / 13 92 63 68 | [peter.lemke@inoep.de](mailto:peter.lemke@inoep.de)

In Kooperation mit Kommunale **Abfallwirtschaft und Stadtreinigung VKS®**